

Trinkwasser

Neue Transportleitung: Nächster Bauabschnitt führt Richtung Innenstadt



Foto: Stadtwerke Barsinghausen GmbH

Die Stadtwerke Barsinghausen treiben den Bau der neuen Transportleitung zwischen dem Wasserwerk Eckerde und dem zentralen Wasserspeicher in Barsinghausen weiter voran. Die Leitung ist ein wichtiger Bestandteil zur langfristigen Sicherung der Trinkwasserversorgung in der Region.

Der zweite Bauabschnitt zwischen dem Gießereiweg und dem Calenberger Kreisel wird voraussichtlich in den Kalenderwochen 37 und 38 fertiggestellt.

Anschließend verlagern sich die Arbeiten weiter in Richtung Innenstadt. Der nächste Bauabschnitt verläuft vom Calenberger Kreisel entlang der Egestorfer Straße und der Hannoverschen Straße bis zur Kreuzung Wittkopp.

Die neue Transportleitung schafft eine zusätzliche Verbindung innerhalb des Versorgungsnetzes und erhöht damit die Versorgungssicherheit für die Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig wird die Infrastruktur für zukünftige Anforderungen gestärkt.

Verkehrliche Auswirkungen

Während der Bauarbeiten kann es in den betroffenen Bereichen zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Die Arbeiten erfolgen abschnittsweise, um die Einschränkungen für Anwohnerinnen, Anwohner und Verkehrsteilnehmende möglichst gering zu halten.

Über die jeweils aktuelle Verkehrsführung und mögliche Einschränkungen informieren die Stadtwerke rechtzeitig über ihre Website und ihre Kommunikationskanäle.

Investition in die Zukunft

Mit dem Neubau des Wasserwerks Eckerde und der neuen Transportleitung investieren die Stadtwerke Barsinghausen kontinuierlich in eine sichere, zuverlässige und leistungsfähige Trinkwasserversorgung für die Region.

Die Stadtwerke Barsinghausen danken allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.